

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Soziales und Integration Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 50/0199/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 20.10.2016 Verfasser:						
Interkulturelle Öffnung kommunaler Entwicklungspolitik - Vorstellung des Projektes MiGlobe							
Beratungsfolge: TOP: 3 <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Datum</td> <td>Gremium</td> <td>Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>02.11.2016</td> <td>INT</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	02.11.2016	INT	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
02.11.2016	INT	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Prof. Dr. Sicking
 (Beigeordneter)

finanzielle Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Erläuterungen:

MiGlobe ist ein Angebot der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) von Engagement Global. Bei MiGlobe handelt es sich um einen Pool von Beraterinnen und Beratern mit unterschiedlichen Migrationserfahrungen und Kompetenzen. Die Finanzierung erfolgt durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Bei Bedarf können Mitglieder von MiGlobe Kommunen bei der interkulturellen Öffnung der kommunalen Entwicklungspolitik unterstützen, konkrete Hilfestellung und Begleitung anbieten. Handlungsfelder beziehungsweise Lösungsansätze werden durch Gespräche mit den Kommunen ermittelt um

- die Beteiligungschancen für Menschen mit Migrationshintergrund zu mehren
- die Qualität kommunaler Entwicklungspolitik durch die Perspektiven und Expertisen von Menschen mit Migrationshintergrund zu erhöhen
- die Wertschätzung für die gesellschaftlichen Verdienste von Menschen mit Migrationshintergrund zu steigern
- und die gesamtgesellschaftlichen Chancen zu verdeutlichen, die durch interkulturelle Öffnungsprozesse entstehen

Dabei werden die vorhandenen Strukturen in den Kommunen genutzt. Das Angebot ist für die Kommunen kostenlos, weil MiGlobe direkt über die SKEW finanziert wird.

Als politische Vertretung der Migrantinnen und Migranten hat der Integrationsrat der Stadt Aachen wichtige Aufgaben bei der Gestaltung und Ausrichtung der Integrationspolitik in der Kommune.

MiGlobe kann auch die Arbeit des Integrationsrates unterstützen. Da die Mitglieder des Pools selbst in verschiedenen Bereichen und zum Teil über Jahrzehnte bürgerschaftliche Engagement sowie Erfahrung in Vereinsarbeit vorweisen, sind sie als Übersetzer und Brücke zwischen den Kommunen und Migrantenorganisationen bestens geeignet.

Der Integrationsrat hat in seiner Rolle als politisches Organ, bei Bedarf, die Möglichkeit MiGlobe in der kommunalen Entwicklungspolitik als Unterstützungsinstrument zu nutzen. Abhängig davon, welche Rolle der Integrationsrat im Politikfeld der kommunalen Entwicklungspolitik spielt, können vorab die Aufgabengebiete der Zusammenarbeit in Form von Dialogforum oder Beratung ermittelt werden.

Herr Wondafrash stellt das Projekt MiGlobe vor.

